

EXPERTENTIPP

RE/MAX Spirit



Hans Maurer
GF RE/MAX Spirit

Vann ist eigentlich genau der richtige Zeitpunkt für den Immobilienverkauf?

Diese Frage stellen sich doch jeden Tag viele Eigentümer immer wieder aufs Neue. Generell sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass es zwei verschiedene Interessengruppen gibt. Während für Kapitalanleger vor allem die Rendite zählt, steht bei Eigentümern der Liebhaberaspekt in erster Stelle.

Im Meisten kann man mit der eigenen Immobilie immer noch verdienen, wenn diese komplett leer ist. Ist dies der Fall, können Sie mit Homestaging und Bieterverfahren ideale Ergebnisse erzielen. Ein Immobilien-Verkauf ist ein herausfordernder, anspruchsvoller Prozess, der Laien rasch an ihre Grenzen führt. Machen Sie lieber, was Sie gut und gerne tun und überlassen Sie die erfolgreiche Vermarktung Ihrer Immobilie den Profis.

Wir vermitteln Immobilien!

PONGAUERIN DER WOCHE

Sie lotet die Grenzen in der Mode aus

Die 19-jährige Altenmarkterin Laura Shipard gilt als großes Nachwuchstalent in der Modebranche. Diese sieht sie übrigens auch sehr kritisch.

Maria Riedler berichtet aus Altenmarkt

„Laura Shipard hat mit ihrer Abschlusskollektion gezeigt, dass sie das Potenzial besitzt, sich an einer der großen Ausbildungsstätten der Branche und international renommierten Universitäten zu behaupten.“ Das sagte Michael Sellinger, Fachvortrag für Mode an der Modeschule Hallein.

Er sieht – genauso wie die Direktorin der Schule Michaela Joeris – großes Können in der Arbeit der Jungdesignerin.

Die Nachwuchsdesignerin Laura Shipard hat „ihre herausragende Kollektion“ (so die Direktion) mit „ihren innovativen, dekonstruierten Modellen“ nochmals im Rahmen eines Fashion Shootings ansprechend präsentiert.

Die mittlerweile 19-jährige Altenmarkterin wurde in Australien geboren: „Mein Vater ist Australier. Ich bin als Baby mit meiner Familie wieder nach Altenmarkt gekommen“, so Shipard und erzählt zu ihrem Weg in die Welt der Mode: „Ich wollte gerne

eine weiterführende Schule mit einem kreativen Schwerpunkt besuchen und entschied mich daher für die Modeschule Hallein. Dort wurde mein Interesse für Mode geweckt und ich habe in den letzten fünf Jahren eine fundierte Ausbildung in Modedesign und Fertigungstechniken erhalten. Seither beschäftige ich mich täglich mit dem Thema Mode und könnte mir eine andere Richtung gar nicht mehr vorstellen.“

Ihre Kollektion nennt sich „Schizophrenic Object“

Inspirationsquelle für den ungewöhnlichen Kollektionsnamen „Schizophrenic Object“ waren „Menschen, die an Schizophrenie leiden. Da ich in meinem Umfeld mit diesem Thema konfrontiert bin, habe ich einen persönlichen Bezug dazu. Das Thema bot mir auch die Möglichkeit, wirklich frei und mit wenigen Einschränkungen, eine Kollektion zu entwerfen. Dabei war es durchaus herausfordernd, eine psychische Erkrankung in Mode zu interpretieren.“ Sie findet es spannend, so manche Grenze auszuloten:



„Schizophrenic Object“ nennt sich die Abschlusskollektion der Nachwuchsdesignerin Laura Shipard. BILD: PHILIP SCHOLZ, AUSBLICK STUDIO

„Ich habe mit meiner Diplomarbeit und Abschlusskollektion experimentelle Designs entworfen und umgesetzt. Ich lasse gerne meinen Ideen freien Lauf und sehe Mode auch als eine Form des künstlerischen Ausdrucks.“

„Billige Massenware und Unmengen an Energie“

Definitiv möchte Shipard im Bereich Mode bleiben und Modedesign studieren. Shipard hat in Textiltechnologie maturiert und sich intensiv mit den Themen Rohstoffgewinnung, Herstellung von Stoffen und Bekleidung bis hin zu Handel und Entsorgung beschäftigt: „Die Modeindustrie ist bedauerlicherweise eine der umweltschädlichsten Industriezweige weltweit“, betont sie kritisch. „Fast-Fashion, also billige Massenware, verbraucht Unmengen an Energie und Ressourcen

und wird oft unter unmenschlichen Bedingungen hergestellt.

Zum Glück sieht man schon einen positiven Wandel in der Mo-

debranche hin zur Verwendung ökologischer Materialien und fairen Arbeitsbedingungen. Es braucht mehr Qualität statt Quantität sowie Recycling und

Upcycling.“ Laura Shipard zieht es nun ins Ausland für ein Studium und für ihre weitere Arbeit, „doch ich verbringe nach wie vor gerne viel Zeit zuhause.“

Herbst.Zeit in Altenmarkt-Zauchensee

Mit zwei Festwochen feiert Altenmarkt-Zauchensee in diesem Jahr den Salzburger Bauernherbst.

Höhepunkt der ersten Festwoche (1. – 8.9.) ist das neue, zweiteilige **Herbst.Festival** beim **Gemeindezentrum** mit dem Fest **„Hopfen & Malz“**, dem Markt **„Genuss & Handwerk“** und der Galerie **„Wald & Gewand“**. In der zweiten Woche (9. – 15.9.) steht das **Lebendige Handwerk** im Mittelpunkt.

Herbst.Fest „Hopfen & Malz“, 6./7.9., 15 – 24 Uhr, Festhalle. Echte Bauernherbst-Atmosphäre kommt mit einem Biergarten, Bierspezialitäten von 7 regionalen Craftbeer-Brauereien und kulinarischen Köstlichkeiten auf.

NEU! Herbst.Markt „Genuss & Handwerk“, 6./7.9., 15 – 19 Uhr,

Sommer-Festplatz. An herbstlich dekorierten Standln gibt es viel zu sehen, zu kaufen und zu erleben: handgearbeitet von regionalen Handwerksbetrieben.

NEU! Herbst.Galerie „Wald & Gewand“, 6./7.9., 15 – 24 Uhr, Aufgang Gemeinde. Altenmarkter „Waldkünstler“ –

aus Vereinen und Betrieben zeigen kunstvolle Wald-Kleider aus kostbaren Wald-Produkten.

Lebendiges Handwerk, 14.9., ab 11 Uhr, Dechantshofenne. Der Heimatverein „D’Lustigen Zauchensee“ präsentieren gemeinsam mit Handwerkern wie die Menschen einst gelebt und gearbeitet haben.

Wöchentliche Veranstaltungen:

NEU! „Mit dem Jäger auf der Pirsch“ 5. + 12.9., 10 Uhr

NEU! Schnalz.Kurs 6.9., 17 Uhr
13.9., 10 Uhr

Kontakt

Altenmarkt-Zauchensee
Tourismus
5541 Altenmarkt
Tel.: 06452 5511

ALTENMARKT ZAUCHENSEE

info@altenmarkt-zauchensee.at
www.altenmarkt-zauchensee.at



BILD: ALTENMARKT-ZAUCHENSEE TOURISMUS

RE/MAX Spirit

RE/MAX Spirit
I.T. Vermittlungs GmbH
Lautpstraße 44,
600 St. Johann im Pongau
Tel.: 06412 20 250

office@remax-spirit.at
www.remax.at

WERBUNG

DA STEH ICH DRAUF. STEIN FÜR STEIN.

www.pflasterbau-eder.at

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden · T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at